

Bereich: Grünflächenamt
Az: 67
Datum: 09.01.2004

2004/010
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	04.02.2004	
Umweltausschuss	26.02.2004	

Betreff

Baumsanierungen und -fällungen in Castrop-Rauxel

☒ Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 190.000 € ggf. Höhe des Zuschusses % =
--	--

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 bzw. der Umweltausschuss nimmt den im Sachverhalt dargestellten Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

Dobrindt
Techn. Beigeordneter

Sachverhalt

Im Stadtgebiet Castrop-Rauxel befinden sich nach derzeitigem Wissensstand der Baumerfassung/Zählung 13.779 Stück Bäume in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Castrop-Rauxel. In dieser Zahl sind sowohl die Straßenbäume aufgelistet als auch die zwischenzeitlich ermittelten/festgestellten Bäume auf städtischen Liegenschaften, z. B. auf Friedhöfen, Spielplätzen und Kindergärten, Schulgrundstücken usw. Die vorgenannte Zahl von 13.779 Stück Bäume ist nicht abschließend. Da die Erhebung und Bewertung des Baumbestandes durch eine externe Firma noch nicht abgeschlossen ist, wird sich die Zahl um noch ca. 2.500 – 3.000 weitere Bäume erhöhen.

Bei den dargestellten Bäumen handelt es sich im Wesentlichen um Jung- und Altbaumbestand (ca. 80 % des Altbaumbestandes stammt aus der Nachkriegszeit).

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen zweimaligen jährlich durchzuführenden Begehung und Begutachtung aller Bäume ergeben sich wesentliche Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen. Diese sind aus Gründen der Verkehrssicherheit und der hohen gesetzlichen Anforderungen zur Sicherheit unumgänglich. Aufgrund der erfassten Ergebnisse des Baumbestandes mussten bisher 1.327 Bäume bearbeitet werden. Je Baum fallen bis zu 3 verschiedene Pflegemaßnahmen aus einem acht-stufigen Maßnahmenkatalog an.

Verkehrssichernde Maßnahmen konnten an 314 Bäumen inzwischen durch eigenes Personal (Grünflächenamt) im Zuge der normalen Unterhaltungspflege durchgeführt werden. Weitere baumpflegerische Maßnahmen konnten jedoch aufgrund Personalmangel und fehlendem Arbeitsgerät nicht geleistet werden, da z. B. der städtische Hubsteiger max. 18 m Auslegerhöhe hat. Aus diesem Grunde wurden in einem ersten Arbeitsschritt 858 Bäume zur Baumsanierung an verschiedene Fachfirmen des Garten- und Landschaftsbaus vergeben. In dieser Zahl von 858 Stück sind insgesamt 253 Stück Bäume, die aufgrund von Fäulnis, nicht ausreichender Standsicherheit und zur Vermeidung von baulichen Schäden umgehend gefällt werden müssen. Auch diese Arbeiten wurden an Fachfirmen extern vergeben.

Die Maßnahmen werden nach erfolgter Ausschreibung und Vergabe ab dem 5. Januar 2004 durchgeführt. Die Kosten für die dargestellten Arbeiten betragen z. Z. 141.828,11 Euro.

Darüber hinaus sind im Jahr 2004, wie oben bereits angeführt, noch ca. 2.500 – 3.000 weitere Bäume zu erfassen und zu begutachten. Das Grünflächenamt geht davon aus, dass noch einmal ca. 415 Bäume mit einem Kostenaufwand von ca. 55.000 € zu bearbeiten sind.

Im Laufe des Jahres 2004 liegt eine genaue Bestandsaufnahme und Analyse des gesamten städtischen Baumbestandes vor. Nach Abschluss der Erhebung wird ein erneuter Sachbericht vorgelegt werden.